



Amtliche Bekanntmachungen

Aus der öffentlichen Marktgemeinderatssitzung vom 02.07.2020

Information Erscheinungsbild Sulzberger Bürgerblatt

1. Bürgermeister Frey hat darauf hingewiesen, dass das Erscheinungsbild des Sulzberger Bürgerblattes sowohl bei den Bürgern als auch bei den Vereinen immer wieder ein Thema ist, da dieses derzeit nur als Schwarz/weiß-Druck und nur in Ausnahmefällen als Farbdruck erstellt wird.

Den Marktgemeinderäten lag hierzu ein Vergleichsbürgerblatt aus dem Bereich „Rund um den Grüntensee“ und die „Neuwieder Stadtzeitung“ vor. Es wurde festgestellt, dass das Sulzberger Bürgerblatt im Hinblick auf sein Erscheinungsbild verbesserungsfähig ist.

1. Bürgermeister Frey erläuterte, dass das Bürgerblatt „Rund um den Grüntensee“ das gleiche Papier wie Sulzberg verwendet, jedoch einen Vierfarbdruck auf jeder Seite auflegt. Bei der „Neuwieder Stadtzeitung“ wird ein anderes Papier verwendet, das auch die farbigen Bilder brillanter erscheinen lässt.

Derzeit beziehen rd. 1300 Haushalte ein Bürgerblatt, wovon 390 mit der Post und 900 über Austräger verteilt werden. Der Jahresbetrag für die Bezieher mit Post beträgt 25 € und für die Bezieher von Bürgerblättern, die ausgetragen werden, 14 €. Die letzte moderate Erhöhung war vor 3 Jahren. Da die Kosten für das Bürgerblatt nicht kostendeckend erhoben werden, legt der Markt Sulzberg rd. 7.500 € jährlich dazu.

1. Bürgermeister Frey sieht die Wertigkeit des Sulzberger Bürgerblattes als sehr hoch an, bei dem auch die Vereine ihr Vereinsleben im Ort transparent darstellen können. Es stellte sich daher die Frage, ob sowohl vom Layout wie auch vom Druck eine Änderung des Bürgerblattes gewünscht ist. Ergänzend wies er darauf hin, dass der Vierfarbdruck eine zusätzliche Aufwendung von rd. 10.000 € erforderlich macht. Bei einem besseren Papier kommen nochmals 400 € hinzu.

Vom Wittich-Verlag wird mittlerweile auch ein CMS-Portal zur Verfügung gestellt, bei dem Sulzberger Vereine ihre Artikel und Darstellungen einreichen könnten. Bisher ist dies noch nicht möglich.

Nach allgemeiner Aussprache über diese Thematik hat sich der Marktgemeinderat mit 13 zu zwei Stimmen gegen einen Vierfarbdruck entschieden.

Beim Wittich-Verlag werden nun verschiedene Layout-Muster eingeholt und in einer der nächsten Sitzungen dem Gremium vorgestellt.

Gerhard Frey
1. Bürgermeister